

WIR

3,7%

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) gehen davon aus, dass das Ausgabenvolumen für Heilmittel 2016 um 3,7% steigt. Das entspricht 195 Millionen Euro. Auch die Ausgaben für Arzneimittel sollen um 3,7% steigen – was rund 1,2 Milliarden Euro entspricht.

(Quelle: KBV und GKV-Spitzenverband, Oktober 2015)

BEZIRKSSTELLE MÜNCHEN-OBERBAYERN

Ein halbes Jahrhundert Kollegialität und Unterstützung

Im Rahmen der Bezirksstellenversammlung München-Oberbayern in Ismaning-München wurde Bruno Blum für seine 50-jährige Mitgliedschaft im VPT geehrt. Ebenso erhielten Frau Königsrainer-Dobler und Herr Johann Nagl für ihre jeweils 40-jährige VPT-Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde und ein Präsent. Der Landesvorsitzende Hans Ortmann bedankte sich sehr herzlich für diese jahrzehntelange Unterstützung der VPT-Verbandsarbeit und damit unter Beweis gestellte Kollegialität. Es sei ihm eine Freude und Ehre, diese drei „selbst nach der jahrzehntelangen beruflichen Aktivität und VPT-Zugehörigkeit“ bei guter Gesundheit und aufrecht stehenden Jubilare auszeichnen zu dürfen.

Die mit 120 Teilnehmern gut besuchte Bezirksstellenversammlung spannte einen breiten Informationsbogen vom



Bruno Blum, Frau Königsrainer-Dobler und Johann Nagl wurden vom Vorsitzenden der VPT-Landesgruppe Bayern Hans Ortmann für langjährige VPT-Mitgliedschaft geehrt (im Bild von links nach rechts).

„aktuellen Pflichtwissen für die physiotherapeutischen Berufe“, vorgetragen durch den neuen VPT-Justiziar D. Benjamin Alt, über die „Differenzialdiagnostik bei lateralen Ellbogenschmerzen“, referiert durch Hubert Krieberegg, MScPT und IAOM-Referent, bis hin zum berufspolitischen Referat von Hans Ortmann. Darin informierte er zur wirtschaftlichen Gegebenheit in der Physiotherapie, zu den VPT-Aktivitäten auf Landes- und Bundesebene, zum neuen GKV-Versorgungsstärkungsgesetz, dem Präventionsgesetz, der VPT-Kampagne „Offene Türen für mehr Anerkennung, Direktzugang und bessere Vergütung“, zum neuen Zulassungsweg zum sektoralen Heilpraktiker für Physiotherapie in Bayern und zur aktuellen Entwicklung in Sachen Zentrale Prüfstelle Prävention. Eine angeregte und konstruktive Diskussion entwickelte sich beim Thema Direktzugang und Blankoverordnung, die in einem breiten Konsens unter der Kollegenschaft in der rundum sehr positiven Veranstaltung endete. ◀